

Der IHRSA European Congress in Dublin

Text Jasmin Kirstein

Über 500 Clubs aus 35 Ländern und 5 Kontinenten besuchten den 19. Europa-Kongress der IHRSA. Sie strömten nach Dublin, um zu netzwerken und zu lernen, wie man in der sich ständig wandelnden Fitnessbranche weiterhin erfolgreich sein kann. Unsere Gast-Autorin Jasmin Kirstein war vor Ort und berichtet von ihren Erfahrungen.

Florian Cartoux, der Europe Director der IHRSA, sowie Jay Ablondi, IHRSA Executive Vice President of Global Products, stellten die Zahlen des europäischen und des internationalen Marktes vor und kamen zu einem positiven Ergebnis: Europa hat starke Wachstumsperspektiven, wenn man nicht nur die ausgereiften, soliden Märkte in Westeuropa, sondern auch das Potenzial in den osteuropäischen Märkten berücksichtigt. So beträgt die Gesamtpenetrationsrate in Europa 2018 7,8 %. Die niedrigsten Marktquoten zeigten sich in Russland (2,1 %), der Türkei (2,6 %) und in der Ukraine (2,9 %). Neben dem aktuellen Stand wurde natürlich auch in die Zukunft geblickt. 2030 sollen 230





Millionen Menschen in europäischen Fitness-Clubs trainieren. Bei der aktuellen Entwicklung ein derzeit absolut realistisches Ziel.

Mit 5 Milliarden Clubs in Europa ist der Markt noch lange nicht gesättigt, neue Clubs bringen neue Mitglieder, Budgetclubs erhöhen die Mitgliederzahlen und Boutiqueclubs füllen Nischen. Premiumclubs haben es im derzeitigen Markt leichter als das mittlere Segment. Personal-Training-Studios, in kleineren Immobilien vertreten, bedienen den individuellen Kunden, der das Persönliche liebt. Grund genug für die Größeren in der Branche, sich wieder zu besinnen und mehr auf den Kunden zu schauen. Aus eigener Club-Erfahrung wird deutlich, dass das Tagesgeschäft viel zeitliche Kapazitäten verschlingt, mit QMs, Vertretungssuchen und E-Mail-Verkehr kommt der direkte Kontakt manchmal zu kurz.

Der Krise getrotzt

Der letzte IHRSA European Congress in Dublin fand vor 10 Jahren statt. Damals, 2009, war die irische Hauptstadt von einer Rezession erschüttert. Die Immobilienblase platzte, viele Iren wurden arbeitslos und auch Fitness-Clubs mussten schließen. Zu den Clubs, die das durchgestanden haben, zählen die West Wood Clubs. Sie haben nicht nur durchgehalten, sondern sogar davon profitiert. Seit 2015 ist der irische Markt wieder im Aufwind und Alan Leach, der Geschäftsführer des West Wood Clubs, konnte seine Mitgliederzahl in einem seiner Clubs von 7.000 auf 11.000 steigern. Auf dem Kongress gab der begnadete Marketingmann Leach einige seiner Tricks speziell im Onlinemarketing preis, die von den Zuhörern sicherlich nachgeahmt werden. Als Highlight lud er mehr als 100 Kongressbesucher in seine Clubs ein und erzählte das ein oder andere Erfolgsgeheimnis.

Pelle Johansson vom Club Hagabadet aus Schweden, selbst schon seit 1995 in der Branche, stellte seinen Vortrag unter den Titel: "Creating a successful team". Mit Herzblut präsentierte er seinen Erfolg in der Mitarbeiterführung und gab wertvolle Tipps zur Entwicklung einer Organisation.

Einer der Keynote Speaker, Caspar Carven, der als Entrepreneur und Aben-



Jasmin Kirstein mit Martin Seibold, CEO LifeFit Group und Solveig Schlüter von der KAIFU LODGE



Die Autorin, Jasmin Kirstein, vor dem besuchten West Wood Club



Vidmantas Siugzdinis, CEO des Lemon Gym / Impuls aus Litauen erhielt den European Leadership Award

teurer mit dem Thema „Teambuilding in a changing world“ seine Weltumsegelung mit Familie, inkl. kleinen Kindern beschrieb. „Die negativen Stimmen in unserem Kopf halten uns von lebensverändernden Aktivitäten ab“, so Caspar. Ob Futurist, Verkaufsexperte oder die beeindruckenden Runden von Fachleuten, wie die erfahrene Frauengruppe, die ganz ehrlich aus den Höhen und Tiefen ihrer Managementkarrieren plauderte, alle brachten die Teilnehmer näher zu ihrer Bestimmung, nämlich in der Welt der Fitness weiterzukommen.

Martin Seibold von der Lifegroup erläuterte die Akquise verschiedener Brands, wie Elbgym, Barrys Bootcamp and smile X, sowie die FitnessApp New Move und die damit verbundenen Herausforderungen und Strategien. Dag Lee moderierte die Gruppe erfahrener Experten mit seinem eigenen Know-how aus langer Branchenerfahrung, z. B. als CEO von Sats-Elixia.

Den europäischen Leadership Award erhielt dieses Jahr Vidmantas Šiugzdinis aus Litauen, der sich freute, dass er so großartig international anerkannt

wurde, obwohl die baltischen Länder auf der europäischen Landkarte noch nicht genug sichtbar sind. Mit seiner ruhigen und zurückhaltenden Art, seinem starken Leadership und seiner Entwicklung der Branche in einer noch unberührten Gegend beeindruckte er die Zuhörer.

Eine Reihe von Sponsoren sammelte sich mit Ständen um das köstliche Mittagessen, mit irischem Lachs und feinsten Pasta, nachmittäglichen irischem Cookies und kostenfreiem Guinness und Wein am Abend. Technogym lud alle neuen Kunden zu einer tollen Party in einen Club ein. Gerätehersteller, wie Precore, Keiser, Freemotion und Johnson, zeigten ihre neuesten Highlights und plauderten mit Kunden. Virtuagym, Gantner, Gympass, Wexer erklärten die digitalen Neuerungen.

Zum Ende der Veranstaltung fand die alljährliche und stets beliebte Clubtour in ausgewählte Premium-Clubs statt. Ob in den Functional Trainingsareas, in den disothekenähnlichen Cycling-Studios oder den überdimensionalen Swimmingpools,

überall war eine Menge los. Jedoch ist auch in Dublin die Fitness-Szene mit Boutique-Studios und vielen kleinen Einheiten, wie Personal Training, Pilates oder Yoga, durchsetzt. Viele Ideen und Vorhaben konnten mit nach Hause genommen werden, denn die Clubmanager und Trainer beantworteten alle Fragen der Teilnehmer. Viele dokumentierten mit Fotos, was man in seinem eigenen Club vielleicht auch versuchen könnte.

Der nächste European Congress ist in Berlin. Großer Jubel brach aus, als der seit vielen Jahren gewünschte Kongressort Berlin von Birgit Schwarze vom DSSV angekündigt wurde. Dort findet der European Congress dann vom 19.10. bis 22.10. im Maritime Hotel direkt in der Nähe des Brandenburger Tors statt.

Vom 18.03. bis 21.03.2020 findet der IHRSA-Kongress in San Diego in Kalifornien statt. Mit Vorträgen von Josh Sundquist, Scott Stratten und James Clear, allesamt Bestseller-Autoren, sowie Futuristin und Technologiestrategin Crystal Washington sowie vielen Roundtables.